

Wieso und weshalb

Wolfgang Petry

Immer war'n wir so glücklich
Aber jetzt läuft alles schief
Ich kann es nicht verstehen
Warum Du mit dem ander'n schliefst

Hab geglaubt, gehofft, geliebt und geweint
Doch nur für einen Augenblick
Denn wenn es kommt dann kommt es halt
Und meistens Knüppeldick

Wieso und weshalb denn
Warum und wofür
Hät' niemals geglaubt das mir sowas passiert
Für Dich würd ich sterben
War immer bereit
Doch jetzt nur noch Scherben
Nun weiß ich bescheid

Gib mir doch Deine Liebe
Hast Du zu mir gesagt
Dann bist Du einfach abgehau'n
Und hast nicht mehr nach mir gefragt

Hab geglaubt, gehofft, geliebt und geweint
Doch nur für einen Augenblick
Denn wenn es kommt dann kommt es halt
Und meistens Knüppeldick

Wieso und weshalb denn
Warum und wofür
Hät' niemals geglaubt das mir sowas passiert
Für Dich würd ich sterben
War immer bereit
Doch jetzt nur noch Scherben
Nun weiß ich bescheid